

DAS STX-SYSTEM

Der Point of Efficiency

Wie du mit dem richtigen Timing deine Sparrate auf Null setzt und trotzdem finanzielle Freiheit erntest.

KOSTENLOSE LESEPROBE

Matthias Stiller

Stiller-Trading • Masterplan STX

Inhaltsverzeichnis & Einleitung

Kapitel 1: Der Denkfehler der ewigen Sparrate

Kapitel 2: Der Startschuss – Das Gesetz des Timings

Kapitel 3: Endstation Null – Der Point of Efficiency

Kapitel 4: Dividende vs. Zins – Die Werkzeuge der Freiheit

Kapitel 5: Der STX-Fahrplan zur praktischen Umsetzung

Kapitel 1: Der Denkfehler der ewigen Sparrate

Die klassische Finanzberatung predigt seit Jahrzehnten dasselbe starre Mantra: „Spare jeden Monat einen festen Betrag, erhöhe ihn mit jeder Gehaltserhöhung und ziehe das konsequent durch, bis du mit 67 Jahren in den Ruhestand gehst.“ Doch wer diesen Ratschlag blind befolgt, übersieht eine fundamentale Wahrheit des modernen Kapitalmarktes. Es geht beim langfristigen Vermögensaufbau nicht primär darum, wie lange oder wie viel du bis zum bitteren Ende einzahlst. Es geht darum, wie effizient du die Zeit für dich arbeiten lässt.

Der Fokus der meisten Anleger liegt fälschlicherweise fast ausschließlich auf der permanenten Maximierung ihrer Sparrate. Sie schränken ihre Lebensqualität über Jahrzehnte hinweg ein, getrieben von der Angst, im Alter nicht genug zu besitzen. Das ist das klassische Finanz-BlaBla von Banken und Anlageberatern, das den Menschen Flexibilität und Lebensfreude raubt. Und warum wollen diese Experten diese Anlageform für dich? Ganz einfach: Die Berater bekommen eine Provision anhand deines Vertragsvolumens. Ein echtes regelbasiertes System bricht mit diesem Dogma.

„Ein Depot ohne Gleichgewicht ist wie ein Schiff mit Schlagseite: In ruhiger See merkst du nichts, aber beim ersten Sturm gehst du unter.“

Kapitel 2 & 3: Das Gesetz des Timings

Warum ist der Anfang so unproportional wichtig? Die Antwort liegt in der exponentiellen Natur des Zinseszinses. Ein früher, mathematisch aggressiverer Start schlägt jede spätere, noch so große Mammut-Sparrate. Wer in den ersten Jahren die Weichen mit aller Konsequenz richtig stellt, baut ein mathematisches Fundament auf, das im späteren Verlauf kaum noch durch eigene Einzahlungen repliziert werden kann.

Das Praxis-Szenario der STX-Agentur (Säule 1)

Parameter	Ohne Inflationsausgleich	Mit 2,0% Inflationsausgleich
Startalter / Aktiv-Dauer	25 Jahre / 10 Jahre (bis Alter 35)	25 Jahre / 10 Jahre (bis Alter 35)
Monatliche Sparrate	450 € starr	450 € (dynamisiert um 2% p.a.)
Eingezahltes Eigenkapital	54.000 €	ca. 60.200 €
Depotvolumen mit 35 Jahren	ca. 73.500 €	ca. 80.500 €
Nominaler Endwert (Alter 67)	ca. 571.600 €	ca. 823.500 €

Kapitel 3: Endstation Null – Der Point of Efficiency

Mit dem Erreichen des 35. Lebensjahres tritt das System in eine neue Phase ein: den **Point of Efficiency**. Ab diesem exakten Tag wird die monatliche Sparrate dauerhaft auf 0,00 € gesetzt. Es wird kein einziger Cent mehr aus dem laufenden Arbeitseinkommen eingezahlt. Ab hier hast du deine 450 € wieder voll zum Leben zur Verfügung.

Das Boot ist im Wasser, die Segel sind perfekt getrimmt, das Steuer wird nun komplett dem Zinseszins-Effekt überlassen. Der Depotwert arbeitet für die nächsten 32 Jahre vollkommen autark weiter. Allein durch das Gesetz des Timings entsteht ein Endvolumen von über einer halben Million Euro.

Kapitel 3.1: Der unsichtbare Dieb – Inflation: Wer die Inflation in der Aktiv-Phase aktiv ausgleichst (Säule 1), rettest du den realen Wert deines Endkapitals im Alter auf weit über 320.000 € (in heutiger Kaufkraft) bzw. nominal über 823.500 € an.

Kapitel 4 & 5: Die Werkzeuge der Freiheit

Vermögen auf dem Papier ist das eine – realer, nutzbarer Cashflow das andere. Viele Anleger machen den Fehler, im Alter Anteile verkaufen zu müssen. Müssen sie in einer schweren Marktphase Anteile liquidieren, schrumpft die Substanz des Depots unumkehrbar schnell zusammen (Sequenz-Risiko). Hier greift das Konzept der STX-Agentur: Die Transformation von reinem Buchwert in echten, monatlichen Cashflow mittels Dividendenwerten.

Die lebenslange Ernte

Wenn das Depot (nach Modell 1) mit 67 Jahren ein Volumen von ca. 571.600 € erreicht hat, sorgt eine defensiv ausgerichtete Ausschüttungsquote von 4,5% p.a. für einen kontinuierlichen Geldstrom: Das entspricht ca. 2.000 € monatlicher Brutto-Dividendenrente (bzw. nominal ca. 3.080 € bei durchgeführtem Inflationsausgleich). Der Substanzwert wird niemals angegriffen. Er bleibt als stabiler Kern im Hintergrund bestehen und steht am Ende zu 100% als liquides Erbe für die nächsten Generationen zur Verfügung.

Kapitel 5: Der STX-Fahrplan & Risiko-Kennzahlen

Damit dieses System ohne Schlagseite funktioniert, checkst du fortlaufend das STX-Frühwarnsystem. Sollten die folgenden Kennzahlen erreicht werden, ist absolute Vorsicht geboten:

- **Markt-Abstand:** -10% (Die Korrektur verfestigt sich)
- **VIX (Angst-Index):** 25 - 30 (Die Panik beginnt zu schwelen)
- **Gier-Index:** > 80 (Die Fallhöhe ist massiv gestiegen)

Mehr Informationen, Buch & E-Book auf: stiller-trading.de

Rechtlicher Risikohinweis & Impressum: Investitionen in Wertpapiere, Aktien, ETFs, BDCs, REITs und andere Finanzinstrumente sind stets mit erheblichen Risiken bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals verbunden. Die bereitgestellten Inhalte dienen der allgemeinen Information und persönlichen Weiterbildung. Sie stellen keine Anlage-, Kauf-, Steuerberatung oder Finanzdienstleistung dar.

Impressum: Stiller-Trading / STX-Agentur, Inhaber: Matthias Stiller, Vilgertshofen, Deutschland. Marken-Hashtags: #StillerTrading #stx